

# LUDWIG WITTGENSTEIN

## Veranstaltungen

Freitag, 1. April 2011, 19:30 Uhr im Schwulen Museum

„Pascal – Gödel – Wittgenstein“

Live-Performance/Vortrag der österreichischen Filmregisseurin und Performance-Künstlerin Mara Mattuschka

Im Kino Arsenal werden am 31.3. die letzten drei Filme von Mara Mattuschka gezeigt.

Die Künstlerin ist anwesend

In Kooperation mit dem Kino Arsenal, Berlin

[www.arsenal-berlin.de](http://www.arsenal-berlin.de)

Donnerstag, 14. April 2011, 19 Uhr im Schwulen Museum

Filmvorführung „Wittgenstein“

(UK 1993, Regie: Derek Jarman, Länge: ca. 75 Min.)

Mit freundlicher Unterstützung der Edition Salzgeber

[Eintritt: 4 €]

Dienstag, 26. April 2011, 19:30 Uhr im English Theatre, Fidicinstrasse 40

aus Anlass des 122. Geburtstags von Ludwig Wittgenstein

„Vom Sprechen und Pfeifen“

Lesung: Bernhard Schütz, Berlin

Musikalische Begleitung: Kunstpfeifer Helmuth Dreves, Merseburg

In Kooperation mit dem Suhrkamp Verlag, Berlin

[www.suhrkamp.de](http://www.suhrkamp.de)

Sonntag 1. Mai 2011, 11:00 Uhr im Schwulen Museum

„On Dialogues – Wittgenstein's Literary Style and Philosophical Methods“

Vortrag von David G. Stern, Professor für Philosophie an der Universität Iowa

Moderation: Matthias Kroß, in englischer Sprache

In Kooperation mit dem Einstein-Forum, Potsdam

[www.einsteinforum.de](http://www.einsteinforum.de)

Dienstag, 7. Juni, 20 Uhr im Kino Arsenal, Potsdamer Str. 2

Ludwig Wittgenstein Kurzfilmprogramm

Mit einem musikalischen Beitrag von Wolfgang Müller („Die Tödliche Doris“)

In Kooperation mit dem Kino Arsenal, Berlin

[www.arsenal-berlin.de](http://www.arsenal-berlin.de)

Führungen

Kuratoren-Führungen am 6. April, 4. Mai und 1. Juni 2011, 18:00 Uhr

## Events

Friday April 1, 2011, 7:30 pm at the Schwules Museum

„Pascal – Gödel – Wittgenstein“

Performance/Lecture of the austrian director and artist Mara Mattuschka (in german language)

The last three films by Mara Mattuschka will be shown at the Kino Arsenal on March 31.

The director will be present

in cooperation with the Kino Arsenal, Berlin

[www.arsenal-berlin.de](http://www.arsenal-berlin.de)

Thursday April 14, 2011, 7:00 pm at the Schwules Museum

Screening „Wittgenstein“

(UK 1993, Director: Derek Jarman, 75 min)

with kind support by Edition Salzgeber

[Entrance Fee: 4 €]

Tuesday, April 26, 2011, 7:30 pm at The English Theatre, Fidicinstrasse 40

on the occasion of Ludwig Wittgensteins 122nd birthday

Reading: Bernhard Schütz, Berlin (in german language)

Musical Accompaniment: Artistic Whistler Helmuth Dreves, Merseburg

in cooperation with the Suhrkamp Verlag, Berlin

[www.suhrkamp.de](http://www.suhrkamp.de)

Sunday, May 1, 2011, 11:00 am at the Schwules Museum

„On Dialogues – Wittgenstein's Literary Style and Philosophical Methods“

(in english language)

Lecture by Prof. David G. Stern, Department of Philosophy, University of Iowa

Presentation: Matthias Kroß

in cooperation with the Einstein-Forum, Potsdam

[www.einsteinforum.de](http://www.einsteinforum.de)

Tuesday June 7, 8:00 pm at the Kino Arsenal, Potsdamer Str. 2

Ludwig Wittgenstein Short Films Programme

with a musical contribution by Wolfgang Müller („Die tödliche Doris“)

in cooperation with the Kino Arsenal, Berlin

[www.arsenal-berlin.de](http://www.arsenal-berlin.de)

Guided Tours

guided by the curators: April 6, May 4, and June 1, 2011, 6:00 pm

[www.Ludwig-Wittgenstein.com](http://www.Ludwig-Wittgenstein.com)

„Weißes Wasser wird man sich nicht denken können, was rein ist,...“ Das heißt: man kann nicht beschreiben, wie etwas weißes Klares aussähe, und das heißt: man weiß nicht, durch diese Worte gefordert wird.

Will, wer „Hilfen!“ ruft, beschreiben, wie's ihm zumute ist? Nichts ist ihm ferner, als etwas zu beschreiben.

Verstehen ist ähnlich dem Weiterwissen, also einem Können: aber „ich verstehe“, so wie „ich weiß weiter“, ist eine Äußerung, ein Signal.

Ein Schüler und ein Lehrer. Der Schüler läßt sich nichts erklären, denn er unterbricht (den Lehrer) fortwährend mit der Dinge, der Beschreibung der Dinge. „Unterbrich nicht mehr und tu, was ich dir sage; deine Zweifel sind gar nicht, sie haben keinen Sinn.“

Absichtlich – unabsichtlich. Was ist der Unterschied zwischen einer Handbewegung ohne besondere Absicht und der gleichen Handbewegung, die als Zeichen gemeint ist?

Der Begriff der Zahnschmerzen als ein Gefühlswort ist allerdings auf den Zahn des Anderen ebenso anwendbar wie auf den meinen, aber nur in dem Sinne, in dem es ganz wohl möglich wäre, in dem Zahn in eines andern Menschen Mund Schmerzen zu empfinden. In Einklang mit der gegenwärtigen Ausdrucksweise würde man aber diese Tatsache nicht durch die Worte 'ich fühle seinen Zahnschmerz', ausdrücken, sondern durch 'ich habe in seinem Zahn Schmerzen'.

# LUDWIG WITTGENSTEIN

Verortungen eines Genies  
*Contextualizations of a Genius*

Ausstellung im  
Schwulen Museum Berlin  
18. März bis 13. Juni 2011

*Exhibition at the  
Schwules Museum Berlin  
March 18 to June 13, 2011*

[www.SchwulesMuseum.de](http://www.SchwulesMuseum.de)  
[www.Ludwig-Wittgenstein.com](http://www.Ludwig-Wittgenstein.com)

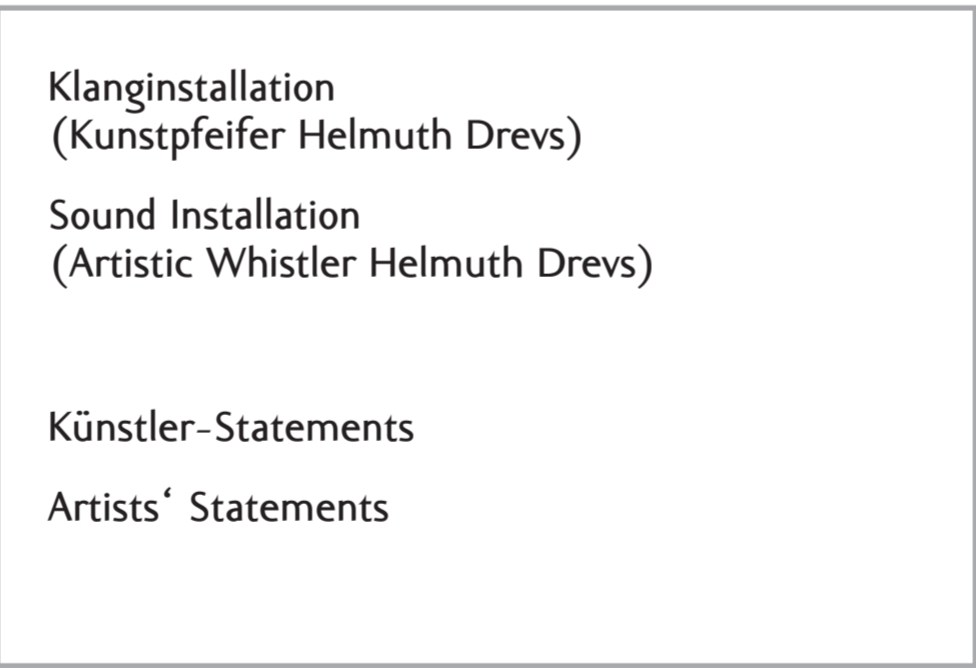
gefördert durch die  
*funded by the German Federal Cultural Foundation*



ERDGESCHOSS  
GROUND FLOOR



TREPPENHAUS  
STAIRCASE



2. OBERGESCHOSS  
2nd FLOOR

